

UKRAINE Hilfe

der Anstaltskirchengemeinde Lobetal

Träger: cura hominum e.V. - „Sorge für Menschen“

Lobetal, im Oktober 2016



Liebe Freunde,
in der letzten Woche haben wir wieder Fotos erhalten, aus denen wir sehen können, dass unsere Hilfe gut ankommt. Hier schicke ich Ihnen einige davon. Damit sagen wir Ihnen, zusammen mit unseren ukrainischen Freunden, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Vierorts in der Ukraine gibt es keine Möglichkeit, für ein anständiges Leben etwas zu verdienen. So manche kinderreiche Familie lebt von dem kargen Lohn zufälliger Gelegenheitsarbeiten. Sie danken für Kleidung, Schuhe, Kleinmöbel und Spielzeug,



besonders für Kinder.



Hier (Bild links) haben Christen arme Menschen zur Versammlung eingeladen. Danach gaben sie ihnen die Möglichkeit, dringend benötigte Dinge zu erhalten, die zuvor auf Tischen an der Kirche ausgelegt wurden.

Die meisten Flüchtlinge (Bild rechts) fangen am neuen Ort mit nichts an und brauchen Betten, Matratzen, Pampers, Spielzeug, Geschirr, Kleidung und Schuhe

für die Kinder. Und ganz besonders brauchen sie Menschen, die es herzlich gut mit ihnen meinen. Sie freuen sich und sind dankbar für jede Hilfe.



Links sehen Sie ein Foto aus der Kinderabteilung eines Kreiskrankenhauses. Eltern, Kinder und Personal sind sehr dankbar für die schönen Betten, da die alten schon fast auseinanderfallen, aber neue werden sie noch lange nicht erhalten.

In letzter Zeit werden mehr Kinder in das «Lebensfenster» gelegt, einem speziellen Ort, wo man ein Kind hineinlegen kann, wenn die anonymen Eltern aus unterschiedlichen Gründen sich von ihren Kindern lossagen. Jetzt legt das Personal vom eigenen Geld zusammen, um den Kleinen etwas Bekleidung zu kaufen.

Eltern von behinderten Kindern schließen sich aus der Not heraus zusammen. Sie wollen ihren Kindern zu einer anständigen Versorgung und einem Platz in der Gesellschaft helfen. Die finanzielle Hilfe vom Staat ist sehr gering, sie reicht nicht für elementare Dinge.

Darum freuen sich die Eltern sehr über die Bekleidung und alle Unterstützung, die sie durch die humanitäre Hilfe bekommen.

Liebe Freunde, danke, dass Sie diese Aktionen ermöglichen!

Herzlich grüßt Sie
Elisabeth Kunze

Elisabeth Kunze

